

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 11 (1961)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Rosalia alpina (Lin.) im Jura (Col.)  
**Autor:** Gehrig, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042292>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rosalia alpina (Lin.) im Jura (Col.)

---

J. Gehrig

Wer schon einmal eine frisch geschlüpfte Rosalia alpina (Lin.) an geschlagenem Buchenholz sitzen sah, wird diesen einmalig schönen Anblick nie vergessen! In der Tat ist dieser Käfer einer der schönsten Vertreter seiner Familie (Cerambycidae). Die Flügeldecken weisen auf graublauem Untergrund mehr oder weniger variierende, schwarze Sammetflecken auf. Die Fühler sind bei frischen Stücken himmelblau behaart. Zudem sind die einzelnen Fühlerknoten mit schwarzen Haarbüschen verziert.

Der prächtige Käfer entwickelt sich fast ausnahmslos in der Rotbuche. Er erscheint gewöhnlich im August, wurde aber auch schon Ende Juni gefangen. Man findet ihn nicht selten in der Tschechoslowakei, in den Bayrischen Alpen und im Französischen Savoyen.

Mir gelang es erst im Jahre 1956 in Sixte (Hte. Savoie), nach etlichen vergeblichen Versuchen, dieses begehrte Tier zu fangen. Gross war meine Freude, aber noch grösser mein Erstaunen, als ich vernahm, dass der bekannte Berner Sammler Herr A. LINDER drei solche Exemplare im Jura, und zwar in Moutier, erbeutet hatte. Der Fund lag allerdings viele Jahre zurück, und ich hegte keine grosse Hoffnung, den Käfer auch im Jura zu finden. Doch richtete ich mein Augenmerk nun vermehrt auf geschlagenes Buchenholz.

Meine Bemühungen sah ich im Jahre 1959 belohnt, als ich im August bei Belprahon, am Fuss des Mont Raimeux (nahe bei Moutier), ein lebendes und zwei vermutlich zertretene Exemplare nachweisen konnte!

1960 forschte ich in einer anderen Gegend des Juras nach dieser prächtigen Art, und tatsächlich gelang es mir, in der Pichoux-Schlucht mehrere Stücke zu erbeuten.

Auch dieses Jahr konnte ich an derselben Stelle eine Rosalia alpina (Lin.) feststellen. Natürlich werde ich noch andere Teile des Juras untersuchen, um ein möglichst umfassendes Bild von der Verbreitung dieser Cerambycide zu erhalten.

Adresse des Verfassers: J. Gehrig  
Largitzenstrasse 90  
Basel

---